

Abruf von:

http://www.bnaiavraham.net/teaching_articles/german_teachings/die_kopfbedeckung_f%C3%BCr_messianisc.htm

am 10. Juni 2010

Die Kopfbedeckung für Messianische Männer: Tradition oder Torah?

Von

Rabbi Edward Levi Nydle

B'nai Avraham Messianic Congregation

In den letzten Monaten hat es viel Streitigkeiten über das Thema der "Kopfbedeckungen" für Männer in den Messianischen Versammlungen gegeben. Einige behaupten, dass es nur eine Tradition sei, vom Talmud oder der jüdischen Tradition vorgeschrieben; andere, wie ich, glauben, dass es - wenn auch nicht von Yahweh geboten, erlaubt ist, dass Männer beim Gebet und in der Anbetung bedeckt sind. Dies hier ist ein Wortstudium nach der hebräischen und griechischen Schrift in der Torah und der Brit Chadasha (Erneuerter Bund), um eine Kopfbedeckung zu begründen. Lasst es mich sehr deutlich machen: **ES MUSS KEINE KIPPA ALS SOLCHES SEIN, ABER EINE ART VON KAPPE ODER HUT FÜR MÄNNER WÜRDE DER ANFORDERUNG ENTSPRECHEN.**

Im Anfang

Lasst uns zurück zum Anfang (*Bereschit*) 1:26 gehen, als Yahweh den Menschen Ihm gleich und als Sein Ebenbild schuf. Ursprünglich war der Mensch mit Yahwehs Kleidern des Lichts oder *kavod* (Herrlichkeit) in Pracht und Majestät gekleidet, wie es in den *Tehillim* (Psalmen) 104:1-2 verkündet wird. "...mit Pracht und Majestät bist Du [Yahweh] angetan, Du, Der in Licht sich hüllt wie in ein Gewand, .."

Im Hebräischen gibt es zwei Worte, die für "nackend" in Bereschit gebraucht werden. Vor dem Sündenfall wird das Wort 'arom' in Bereschit. (1. Mo.) 2: 25 gebraucht, was einen teilweise nackigen Zustand beschreibt. NACH dem Sündenfall in Bereschit.3: 7 wird das Wort 'erom' gebraucht, was im Hebräischen für Blöße oder komplettes Nacktsein steht. Etwas ist mit dem Menschen nach dem Sündenfall geschehen. Er hat die "Bedeckung" verloren, die er von Yahweh bei der Schöpfung bekam. In Bereschit. 3: 21 versorgte und kleidete ihn Yahweh, anstelle eines Kleides.

Jetzt sind wir mit sündhaften Fleisch angetan (Rö. 8:3) und nicht in den Kleidern Yahwehs (*kavod*) gekleidet. Wir sind nicht länger mehr perfekt, wie uns Yahweh geboten hatte zu sein (Matt.5: 48), auf Grund des Sündenfalles. **NUR YAHSCHUA IST JETZT IM WAHREN ABBILD UND YAHWEH GLEICH** (1 Kor. 11: 7; 1 Kor. 15: 49; Rö. 8: 29). Bei der Auferstehung werden wir wieder in Sein Abbild und Ihm gleich

als Söhne Elohim geboren werden - des EINZIG WAHREN GERECHTEN, nachdem wir dieses sündhafte, verdorbene Fleisch abgelegt haben und den unverdorbenen Körper, Yahschua gleich, angezogen haben.

Mosche Unser Beispiel

Mosche Rabainu ist eins unserer Beispiele in der Torah. In Schemot (2. Mo.) 3:4-5, befahl Yahweh ihm die Schuhe auszuziehen, als er auf heiligem Boden stand. Mosche, als ein Hirte in der Wüste zu Midian, trug sicher eine Art von Kopfbedeckung, die ihn vor der glühenden Sonne und Hitze schützte, dennoch hatte Yahweh ihm NIEMALS befohlen, die Kopfbedeckung in Seiner Gegenwart zu entfernen.

Nach dem Auszug aus Ägypten verlangte Yahweh von Mosche, dass er die Erstgeburt Ihm als *Kohenim* (Priester) heiligte (2. Mo. 13:1-2, 19:3-24, 24:4-8). Nach dem Vorfall mit dem „Goldenen Kalb“ änderte sich das und Yahweh ernannte die Söhne Lewis *Kohenim* zu sein, denn der „Erst-Geborene“ hatte sich gegen Ihn versündigt. Sie hatten sich selbst vom Amt des *Kohen* durch Götzendienst disqualifiziert. Am Berg Horeb befahl Yahweh ihnen die "Verzierungen" von sich zu entfernen. Diesmal wird das Wort 'adiy' oder Verschönerung, Ausschmückung, Kopfschmuck oder Kopfbedeckung benutzt. Dadurch, dass sie ihre Kopfbedeckung jetzt ablegen mussten, enthob Yahweh sie ihres Amtes als *Kohenim*. Die „Herrlichkeit, Ehre und Pracht“ wurde von ihnen genommen und dem Stamm Lewi übergeben. Die Priesterschaft Aarons und Lewis war dazu ausersehen, direkt Yahweh im *Mischkan* (Stiftshütte) zu dienen, Schemot 28:1; *Bamidbar* (4. Mo.) 8:16.

Die Kleider des Priesters

Die priesterlichen Kleider wurden den Priestern und Lewiten zur "Herrlichkeit und Schönheit" gegeben, Schemot 28:2. In Yeschayahu (Jesaja) 61:3-7 lesen wir auch, "..Feierkleider... ihr [Yisrael - ganz Yisrael nicht nur die Lewiten] aber werdet PRIESTER YAHWEHS heißen, und man wird euch DIENER EURES ELOHIM nennen. ..anstelle eurer Schande [oder Nacktheit - Rabbi Ed], jubelten sie noch einmal..." Im Königreich Yahwehs wird ganz Yisrael dem Yahweh als Priester dienen, wie Er in Schemot 19:6 sagte. Ich glaube, dass dies die Söhne *Tzadok* (Gerechtigkeit) in *Yechezqel* (Hesekiel) 44:15 und der Offenbarung 20: 6 sind. Nach der Brit Chadascha sind wir JETZT alle Priester (1 *Kepha*/Petrus 2:5; Offb. 1: 6). Yahweh hat uns als *Kohenim* mit Kleidern versorgt, um unsere Nacktheit und Schande zu bedecken, die Seine Herrlichkeit, Pracht und Schönheit wieder spiegeln - der *Tallit* (Gebetsschal) und die Kopfbedeckung.

Turbane oder Kappen

In Schemot 29:9 und 39:28 wird das Wort Turban oder Kappe als ein Teil der angeordneten Kleidung des Priesters benutzt.

TURBAN-#4021; *migba'ah*: aus #1389 eine KAPPE (als eine hemisphärische - halbrunde) Kappe. HEMI - bedeutet halb, SPHÄRE bedeutet Globus, Ball, Rundung. Deshalb war die *migba'ah* als ein halber Ball geformt. Es kommt von #1389 –*gib'ah* was kleiner Hügel bedeutet.

Jetzt #1389 kommt aus #1387 –*Geba'*, was aus #1375 kommt -*GeBiYa'*, eine ungenutzte Wurzelbedeutung für Wölbung, Bogen, Kelch, Blütenkelch, Pokal, Becher,

Tasse. *The Interpreter's Dictionary of the Bible* (Das Wörterbuch für Übersetzer der Bibel) Vol.1, Seite 532 sagt uns, dass "die Kappe des Priesters ein halb gewölbter Gegenstand aus fein gewobenem Leinen war, der um den Kopf des Priesters als ZEICHEN seiner Einsetzung gewickelt wurde. Die KAPPE war ein entscheidendes Merkmal für die Einsetzung des Priesters." *Webster's New World Dictionary* (Wörterbuch nach Webster) sagt, dass gewölbt "eine gebeugter Bogen ist, der sich nach außen hin beugt, wie die Oberfläche der Spähre." Nun, wenn wir zwei gewölbte Leinenstücke nehmen und sie zusammennähen, dann erhalten wir genau solch eine kleine hügelige, gewölbte Kappe, die jeder Priester trug, wenn er Yahweh diente. Dieses Design ist dem der heutigen, modernen "Kippah" ähnlich, die jetzt getragen wird.

Die Mitra (oder offiziell Turban) des *Kohen HaGadol* (Hohepriester) wird eine *mitsnepheth* im Hebräischen genannt. Nach Philo und Josephus bestand die gewöhnliche Kappe des Priesters aus einem Turban von dunkelblauer Farbe über ihr, (Antiq.111.vii.3, 6) und es wird gesagt, dass die Kopfbedeckung der Priester gefaltet wurde und so zu Kappen wurden. *Clarke's Commentary*, (Kommentar v. Clark) Vol. 1, Seite 445 erzählt uns, dass " der *mitsnepheth* aus dem Wurzelwort für –rollen (*tsanaph*) oder herumfalten – stammt, und tatsächlich ist das Bedecken des Hauptes so GEWÖHNLICH in den östlichen Ländern, was wir Turban nennen, der den Kopf umfängt und um ihn gewickelt wird..." Beachte: nur der Hohepriester trug einen Turban oder Mitra, während die gewöhnlichen Priester die Kappe trugen!

Die Brit Chadascha erzählt uns, dass wir als heilige Priesterschaft Yahweh geistige Opferungen bringen (1. Kepha 2:5). Sollten wir nicht auch eine Art von Kopfbedeckung tragen, wenn wir als Priester Yahweh dienen?

Erinnere dich, dass dies ein Teil der Torah ist und nicht Tradition oder Talmud.

Es ist interessant, dass nach der Torah der *Kohen HaGadol* NIEMALS SEINEN KOPF UNBEDECKT HATTE, SELBST NICHT WENN ER UM TOTE TRAUERTE (Lev./ 3. Mo. 21: 10-11). Yahschua ist jetzt unser Hohepriester nach der Ordnung Melchizedeks (*Ivrim/Hebr.* 6-8; *Tehillim* 110:4-6). Natürlich trägt Er eine Art von Kopfbedeckung, wenn Er uns als Hohepriester im himmlischen Mischkan dient.

Der Bräutigam

Yeschayahu 61:10 sagt, " ... wie ein Bräutigam sich mit priesterlichem Kopfputz schmückt ..". Hier bedeutet das Wort Verzierung *pe 'er #6287 aus #6286 und bedeutet* Schmuck, eine schicke Kopfbedeckung, SCHÖNHEIT, anmutige Verzierungen, Kopfputz und Kappe. Beachte, dass dieser Vers aussagt, dass ein Bräutigam eine Kopfbedeckung bei seinem Hochzeitstag trägt! Yahschua kommt als BRÄUTIGAM zurück, um Yisrael nach der Trübsalszeit beim Hochzeits - Mahl des Lammes zu heiraten. Er wird eine Art von schmucker Kopfbedeckung als Bräutigam tragen!

König Dawid

Dawid, der *Melek* (König) Yisraels, ein Mann nach dem Herzen Yahwehs, betete mit einer Kopfbedeckung an und seine Gebete wurden beantwortet! In 2. *Schemu'el* (Samuel) 15:30-37 ging Dawid auf den Ölberg (genauso, wie es Yahschua dann machte) weinend, barfüßig und hatte sein Haupt bedeckt. Und ALLE Menschen bedeckten ihr Haupt und gingen weinend hinauf...und Dawid sagte, "O Yahweh, ICH BETE ZU DIR..". Dawid suchte das Angesicht Yahwehs und flehte Ihn um Hilfe an in der Zeit der Not. Yahweh beantwortete das Gebet Dawids. Deshalb wissen wir, dass

Yahweh uns hört, wenn wir mit unseren Häuptern bedeckt beten! Das hat sich niemals geändert!

Das Buch Dani'els

Chananyah (Hannanias), *Misha'el* (Michael), und *Azraryah* waren drei Yahuditen (Juden), die in babylonische Gefangenschaft zwischen 598-582 n. Y.h.M. (n. D. Geburt Yahschua d. Messias) gerieten. Gemäß 2. *Melakim* (Könige) 24:14 wurden alle Menschen jeden Standes, nach dem Gesetz und vom Gericht mit edlen Kleidern nach Babylon verschleppt. Dani'el und diese drei Hebräer dienten am Hof von Nebukadnetsar. Sie WEIGERTEN sich, sich selbst nach der Weise Babylons zu verunreinigen! In Dani'el 3:21 wird uns mitgeteilt, dass diese drei es ABLEHNTEN SICH VOR DEN BAYLONISCHEN GOTTHEITEN UND IHREN WEGEN ZU BEUGEN und sie wurden mit ihren "TURBANEN" ins Feuer geworfen! Wir wissen, dass die Babylonier auch in ihrem täglichen Leben eine Kopfbedeckung trugen, WIE ES DIE JAHUDITEN TATEN. Die Tatsache, dass sie das machten VERNEINT SOMIT NICHT DASS YISREAL EINE KOPFBEDECKUNG BENUTZTE. Wir wissen, dass im Mittleren Osten die Männer Turbane oder Kappen tragen. Die Yahuditer brachten dies mit in das babylonische Exil. Diese legten sie dort nicht ab! Yechezqel, der genau vor und nach der Gefangenschaft prophezeite, wurde VON YAHWEH ANGEWIESEN EINEN TURBAN AUF SEINEN KOPF ZU SETZEN, Hesk. 24: 15-17 und dann befahl er allen das gleiche zu tun, Verse 20-23!

Ephrayim abgelehnt!

Hoschea (Hosea) 4: 6 erzählt uns, dass Yahweh es Yisrael verwehrte, vor Ihm ein Priester zu sein, weil sie Seine Torah vergessen hatten und SEINE HERRLICHKEIT BRACHTEN SIE IN SCHANDE! Dann sagte Er – was den Priestern gilt, gilt den Menschen auch!

Nur wenn wir als messianisches Yisrael Yahschua als den *Moschiach* (Messias) durch Glauben umarmen, können wir uns wieder als Priester qualifizieren, auf Grund Seiner Gerechtigkeit. Wir hüllen uns selbst in Seine Gerechtigkeit und Sein Gewand der Erlösung. Ganz Yisrael kann diese Nation der Priester sein! Wir setzen diesen Helm der Rettung auf unseren Kopf (Eph.6: 17). Wir werden noch einmal in Seine Herrlichkeit und Majestät gekleidet. Die Kopfbedeckung und der Tallit sind physische Symbole und erinnern an diese Gerechtigkeit. Wir können als eine KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT Gerechtigkeit wirken (Ivrim 10:21-27). Tatsächlich TRAINIEREN WIR UNS ALS KOHANIM IM KOMMENDEN KÖNIGREICH YAHWEHS!

Yahschua hat sich für die Hohe Priesterschaft qualifiziert, die von Yisrael der Sünde wegen weggenommen wurde (Hesk. 21: 21-27) und GANZ YISRAEL, nicht nur Lewi kann Priester nach der Ordnung Melchizedeks als Söhne der Gerechtigkeit sein (Ivrim 7:24-28; Hesk. 44). Diese Priesterschaft (Hesk. 44: 10-14) ist einzigartiger als die Levitische es ist. Tatsächlich sind sie "degradiert" worden, werden aber noch Priester sein.

Was ist dann mit 1. Korinther 11:4?

Lasst uns die Verse im Griechischen ansehen und sehen was sie wirklich bedeuten. ZUERST MUSST DU VERSTEHEN, DASS DIES EINE FEHLÜBERSETZUNG DIESES VERSES IST! Es gibt nur EINE FEHLÜBERSETZUNG, welche Menschen

versuchen zu zitieren um zu „beweisen“, dass Kopfbedeckungen für Männer in den Augen Yahwehs verkehrt wären.

1. Korinther 11:4

1 „Ein jeglicher Mann, welcher betet oder weissagt und etwas auf dem Haupte hat, schändet sein Haupt.“ *Die Schriften*

1 *Komplette Jüdische Bibel* von David Stern, "Jedermann, der betet oder weissagt und dabei etwas über sein Haupt gezogen hat, macht seinem Haupt Schande."

BEDECKT -#2596 KATA- unten, über, GEGEN, im GEGENSATZ ZU, unten aus (wie ein Schleier, der vom Kopf herunterhängt) –Thayer's Seite 327. Dieses Wort könnte dann bedeuten: 1. vom Kopf herunterhängen (über das Gesicht) wie der Schleier einer Frau [was im Zusammenhang Sinn ergibt, denn *Rav Schaul* (Paulus) stellt die Anbetung der Männer und Frauen gegenüber und Männer sollen nicht wie Frauen aussehen - Rabbi Ed] 2. Im Gegensatz oder gegenteilig zu.

KOPF # 2776 *KEPHALE*; *KAPTO* der KOPF (wörtlich oder figürlich) Oberhaupt, Chef, Prominenter, MEISTER, Seite 345 Thayer's. Es ist das gleiche Wort, das in diesem Vers zweimal gebraucht wird. Warum wurde das eine groß geschrieben und das andere nicht? Im Griechischen gibt es keine Großbuchstaben.

Dieser Vers ist NICHT gegen die Kopfbedeckungen der Männer gerichtet. Er ist gegen das Tragen eines Schleiers über das Gesicht eines Mannes, wie es der Brauch der Frauen zu dieser Zeit war! Warum sprach Rav Schaul darüber, dass Männer lange Haare trugen oder tatsächlich die langen Haarlocken mit verzierenden Juwelen verehrten, (das Wort ist #2863 im Griechischen *KOMAO*- lange Haartrachten tragen, Locken, sowie Verzierungen (Länge war zweitrangig) aus #2864-*KOME*). Schaul wollte nicht, dass die Männer von Korinth (Zentrum für männliche Tempelprostituierte des Apollo, Poseidon und anderer Götter), für Frauen gehalten werden könnten auf Grund ihrer Kleidung und Haartracht - außerdem auch nicht, dass sich sich mit einem Kreuz bekleideten. Die Männer drehten ihre Locken über ihre Gesichter wie einen Schleier, was nach Art der Frauen war und sie imitierten ihren Haarstil und ihre Art zu beten. **HIER WIRD NICHT DAVON GESPROCHEN DASS MÄNNER EINE KOPFBEDECKUNG TRUGEN SONDERN EINEN SCHLEIER!**

Lasst mich eine andere Interpretation vorstellen, auch im Licht der wahren Bedeutung des Wortes – KATA und KEPHALE.

In Vers 3 sagt Rav Schaul, das HAUPT jeden Mannes ist der Messias, das HAUPT jeder Frau ist der Mann und das HAUPT des Messias ist Elohim. Es gibt hier drei HÄUPTER. Das HAUPT hier bezieht sich auch auf die REGENTSCHAFT oder VOLLMACHT! Yahschua ist HAUPT der Versammlung (Eph.1: 22).

Vers 4 deshalb KANN dies BEDEUTEN, "Jeder MANN, der betet oder weissagt, der lehrt, widerlegt, tadelt, ermahnt und tröstet und im GEGENSATZ ZUR VOLLMACHT ist, bringt Schande (Unehre) auf den Messias, der sein HAUPT ist."

Wenn in Vers 5 eine Frau Schande oder Unehre auf ihr HAUPT lädt – der MANN der unverschleiert oder *akatakaluptos* oder wörtlich ohne Schleier

nach unten hängend ist, beschämt dann sein HAUPT - den MESSIAS YAHSCHUA, indem er seinen SCHLEIER HERUNTER über SEIN GESICHT gezogen hat!

Vers sieben spricht von Yahschua dem HAUPT im Abbild und als der Herrlichkeit Yahwehs, wie wir vorher darlegten. So sollte der Text gelesen werden. "Ein Mann sollte jetzt nicht sein HAUPT (Yahschua) verstecken gegen Ihn, denn Er (Yahschua) ist das Abbild und die Herrlichkeit Yahwehs; aber die Frau ist (der Ausdruck der) Herrlichkeit des Mannes (Majestät, Überlegenheit). Das Wort bedecken ist *katalupto* – völlig bedecken - verstecken, SCHLEIER.

Vers sieben könnte man so lesen, "Denn ein Mann sollte statt dessen nicht sein Gesicht verschleiern, denn Er (Yahschua) ist Elohim gleich und verkörpert die Herrlichkeit Elohims, die Frau aber ist die Herrlichkeit des Mannes."

Diese Verse handeln alle von delegierter Autorität vom HAUPT an abwärts. Jeder sollte mit der ihm zugewiesenen Autorität eine Kopfbedeckung auf seinem oder ihrem Kopf tragen. Yahweh ist das OBERHAUPT- dann der Moschiach - dann der Mann - dann die Frau. Nur Yahschua ist Yahwehs Abbild und Ihm gleichzeitig gleich. Der Messias ist das Haupt des Mannes und dieser Tatsache sollte sich der Mann nicht widersetzen. Ein Mann ist das Haupt der Frau - und sie hat von dieser Tatsache Kenntnis zu nehmen, indem sie einen Schleier über ihrem Haar ihres Kopfes trägt. Der Mann steht unter der Vollmacht des Messias, genauso wie die Frau unter der Vollmacht ihres Ehemannes steht. Der Mann hat ebenfalls zu zeigen wie die Frau, dass er unter der Vollmacht steht - der Mann bedeckt sein Haupt mit der für Priester angeordneten Kopfbedeckung.

Abschließende Gedanken

Einige Leute argumentieren, dass wir keine Kippah tragen sollten, weil der Papst und die Kardinäle eine Nachmachung einer Kippah tragen, und weil sie behaupten, dass sie die Priesterschaft Aarons besitzen. Die römische Kirche hat strengstens dem Laienstand VERBOTEN, diese Bedeckung zu tragen, weil sie dir weismachen wollen, dass du von der katholischen Kirche ABHÄNGIG BIST! Wem wirst du gehorchen -Yahweh oder dem Papst?

Andere behaupten, dass diese heiligen Kleider aus Babylon kämen. Es ist wahr, dass die Gesetze dieser Kleider betreffend von Yahudah nach Babylon mit ins Exil genommen wurden...aber diese Kleider STAMMEN NICHT AUS BABYLON! Sie sind von Yahweh angeordnet worden in der Torah, und kamen aus Babylon heraus, als dass sie auch von Yahweh den Yahudim gegeben sind, wenn sie den Tempel wieder erbauen.

Gemäß *The Concise Encyclopedia of Greek/Wörterbuch der griechischen und römischer Mythologie* von Savine Ostwalt, Seite 261, "Ein Opfer wurde Saturnus (S.A.Tan /Hellel) in seinem Tempel erbracht von UNBEDECKTEN KÖPFEN GEMÄSS GRIECHISCHER EINHALTUNG.."

Alfred Edersheim beschreibt in seinem Buch "[Yahschua] der Messias" auf den Seiten 426-431 die Kleider zur Zeit des zweiten Tempels. Er sagt, "In Bezug auf die Kopfbedeckung, wurde es als Respektlosigkeit verstanden, mit blankem Haupt ins Ausland zu gehen oder eine Person zu besuchen. Sklaven bedeckten ihr Haupt in der Gegenwart ihres Herrn. Die gewöhnliche Kopfbedeckung war die *Sudar*, ein Tuch zu einem Turban gewickelt. Eine Art heller Hut war ebenfalls im Gebrauch, sowie ein helles Tuch oder Filz. Die *Sudar* wurde von den Rabbinern auf eine besondere Art

gewickelt, um sich von anderen zu unterscheiden... Wir lesen außerdem von einer Art Kappe oder Hut die an der äußeren oder inneren Kleidung befestigt wurde...der äußeren Erscheinung [Yahschuas]. Sein Kopfschmuck wird wahrscheinlich die SUDAR sein, als eine Art Turban gewickelt oder vielleicht die *Maaphoreth*, die anscheinend als eine Kopfbedeckung diente, und über den Rücken im Nacken und den Schultern getragen wurde..." So, hier aus historischer Empfehlung können wir sehen, dass Yahschua wahrscheinlich eine Art Kopfbedeckung trug.

Dies hier ist zweifellos eine ausgiebige Studie über die Kopfbedeckung für Männer. Es ist lediglich ein gründlicher Anfang für Studenten der Schriften, sie zu eigenen Studien zu motivieren. Möge Yahweh dein Verständnis segnen.

Rabbi Edward Levi Nydle